



Das Wichtigste in Kürze

- Das Wirtschaftswachstum im Spätstadium sollte sich auch in den kommenden Monaten mit Dynamik fortsetzen
- Unternehmen präsentieren starke Q1-Ergebnisse und bestätigen den weiterhin positiven Ausblick
- Schwellenländeranleihen in Lokalwährung bleiben im Fokus

Globales Wirtschaftswachstum im Spätzyklus

Die jüngsten, positiven makroökonomischen Zahlen lassen vor allem in den USA auf ein Wirtschaftswachstum im Spätstadium schliessen und es gibt noch keine Anzeichen, die auf ein baldiges Ende hindeuten würden. Für die kommenden Monate signalisieren die Frühindikatoren eine weiterhin starke Wachstumsdynamik. Die Inflation könnte in den kommenden Quartalen in den USA nach oben hin überraschen, nicht nur aufgrund gestiegener Rohstoffpreise, sondern auch wegen der hohen Kapazitätsauslastung sowie des starken Arbeitsmarktes. Die Federal Reserve befindet sich nach wie vor in einer komfortablen Situation und scheint noch nicht unter Druck zu sein, die Zinsen schneller anzuheben, als es derzeit vom Markt erwartet wird. Die geopolitischen Spannungen, wie zum Beispiel zwischen den USA und China betreffend Strafzöllen, scheinen die Kapitalmärkte im Moment wenig zu interessieren. Der Fokus liegt gegenwärtig auf der Gewinndynamik sowie der Margenstabilität der Unternehmen, die vermehrt von einem steigenden Zinsumfeld konfrontiert werden. Wir sehen weiterhin positive Renditeaussichten bei globalen Aktien und bestätigen unser Übergewicht auf Stufe Vermögensallokation. Die beschriebene Wirtschaftsdynamik und die globale Geldpolitik haben eine unterstützende Wirkung für Aktien, obschon der Weg durch eine steigende US-Lohninflation steiniger werden dürfte. Vor allem in Europa und der Schweiz zeigen Aktien auch aufgrund einer Dividendenrendite von über 3% eine relative Attraktivität gegenüber Staatsanleihen auf. Wir halten das Untergewicht in den Bereichen Anleihen und Alternative Anlagen bei.

Grafik 1: Generische taktische Vermögensallokation LGT Private Banking Europe (16.05.2018)

Anlageklassen	SAA	Untergewicht				Strategische (SAA) vs. Taktische Allokation (TAA) in USD				Übergewicht				TAA		
	USD	-8%	-6%	-4%	-2%	+2%	+4%	+6%	+8%	USD	EUR	CHF				
Aktien																
Aktien USA	20.0%									20.0%	15.0%	15.0%				
Aktien Europa	6.0%									8.0%	11.0%	7.0%				
Aktien UK	3.0%									3.0%	4.0%	2.0%				
Aktien Schweiz	1.0%									3.0%	4.0%	10.0%				
Aktien Japan	4.0%									4.0%	4.0%	4.0%				
Aktien Asien-Pazifik ex Japan	3.0%									3.0%	3.0%	3.0%				
Aktien Schwellenländer	6.0%									6.0%	6.0%	6.0%				
Total Aktien	43.0%									47.0%	47.0%	47.0%				
Anleihen																
Staatsanleihen	6.0%									3.0%	3.0%	0.0%				
Inflationsgeschützte Anleihen	6.0%									6.0%	6.0%	5.0%				
Investment-Grade-Anleihen	12.0%									12.0%	12.0%	16.0%				
High-Yield-Anleihen	6.0%									0.0%	0.0%	0.0%				
Nachrangige Anleihen	0.0%									3.0%	3.0%	3.0%				
Anleihen Schwellenländer	6.0%									10.0%	10.0%	10.0%				
Total Anleihen	36.0%									34.0%	34.0%	34.0%				
Alternative Anlagen																
Hedge funds	7.0%									6.0%	6.0%	6.0%				
Listed private equity	2.0%									0.0%	0.0%	0.0%				
Immobilien	3.0%									3.0%	3.0%	3.0%				
Insurance-linked-Anleihen	3.0%									4.0%	4.0%	4.0%				
Rohstoffe	2.0%									2.0%	2.0%	2.0%				
Edelmetalle	2.0%									2.0%	2.0%	2.0%				
Total Alternative Anlagen	19.0%									17.0%	17.0%	17.0%				
Cash	2.0%									2.0%	2.0%	2.0%				
Währungen																
USD	86.5%									80.5%	8.0%	8.0%				
EUR	0.0%									0.0%	72.1%	0.0%				
CHF	0.0%									0.0%	0.0%	72.7%				
GBP	0.0%									0.0%	0.0%	0.0%				
JPY	0.0%									2.0%	2.0%	2.0%				
Others (incl. EM)	13.5%									17.5%	17.9%	17.3%				

Quelle: LGT Investment Services Europe *alle Berechnungen basieren auf einem «Ausgewogen»-Portfolio in USD inkl. Alternative Anlagen. Für EUR und CHF weichen Subklassen ab; die Über- und Untergewichtungen gelten analog.

Grafik 2: Aktuelle Präferenzen in der Vermögensallokation

Nächste Sitzung: 11.06.2018

Was wir mögen

Was wir nicht mögen

Aktien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Europäische Aktien ▪ Schweizer Aktien 	
Anleihen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schwellenländer-Anleihen in lokaler Währung ▪ Tiefe Duration ▪ Nachrangige Anleihen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Staatsanleihen ▪ Hochverzinsliche Anleihen
Alternative Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Versicherungsbasierte Anleihen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Listed Private Equity
Währungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Japanische Yen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ US-Dollar

Quelle: LGT Investment Services Europe

Aktien: Starke Q1-Unternehmensergebnisse und ein weiterhin positiver Ausblick

Die mit Spannung erwartete Unternehmensberichtssaison hat die hohen Erwartungen der Marktteilnehmer übertroffen. Auch der Ausblick der Firmen für den weiteren Verlauf des Jahres scheint für eine Fortführung der Gewinndynamik zu sprechen. Die US-Steuerreform hat die Gewinne im ersten Quartal 2018 um über 20% beflügelt. Allerdings wird die Nachhaltigkeit dieser Gewinnrendenz von diversen Marktakteuren eher skeptisch betrachtet. Deshalb dürfte auch eine Fortsetzung der Konsolidierungsphase nicht überraschen. Dieses Verhalten lässt sich oft in einer spätzyklischen Wirtschaft beobachten. Traditionell gewinnen in solch einer Situation Märkte wie die Schweiz oder Grossbritannien an Beliebtheit, da sie aufgrund der Indexzusammensetzung im globalen Vergleich am meisten profitieren sollten. Die Marktteilnehmer fokussieren sich Moment auf diese spätzyklischen Eigenschaften und scheinen die Herausforderungen für Grossbritannien rund um den Brexit auszublenden. Deshalb erhöhen wir unser Gewicht bei britischen Aktien von «untergewichten» auf «neutral». Langfristig bleiben wir bei unserer positiven Einschätzung für Schwellenländeraktien. Kurzfristig reduzieren wir hingegen unser Übergewicht auf «neutral», da wir auf Stufe Vermögensallokation mehr Potenzial bei Schwellenländeranleihen sehen. Innerhalb der Aktienallokation bleiben die Eurozone (attraktive Bewertung) sowie die Schweiz (defensiver Markt) unsere bevorzugten Anlageregionen auf globaler Ebene.

Anleihen: Schwellenländeranleihen in Lokalwährung als bevorzugte Anlagekategorie

Die zehnjährigen US-Staatsanleihen haben in den vergangenen Wochen wie erwartet die Drei-Prozent-Marke geknackt. Im historischen Vergleich mag diese Schwelle kaum erwähnenswert sein, aber im heutigen Tiefzinsumfeld scheint das Erreichen der Drei-Prozent-Marke eine mögliche Trendwende der langfristigen US-Zinsen einzuläuten. Diesem Trend wird sich auch die Eurozone und der Schweizer Anleihenmarkt nicht entziehen können, obwohl sich das absolute Zinsniveau – zehnjährige deutsche Staatsanleihen sind bei +0.6% und jene aus der Schweiz bei +0.05% – weiter drastisch unter jenem der US-Anleihen befindet. Wir erwarten in den kommenden Monaten in den USA einen weiteren stetigen Druck entlang der gesamten Zinskurve nach oben und gehen davon aus, dass bei zehnjährigen US-Staatsanleihen mit Renditen von 3.25% bis zu 3.5% zu rechnen ist. Aufgrund der weiterhin flach verlaufenden Zinskurve werden Papiere mit einer kurzen Restlaufzeit bevorzugt. In den vergangenen Monaten sind auch die Renditen für Schwellenländeranleihen in Lokalwährung angestiegen. Wir erachten diese Bewegung als attraktive Einstiegschance und bauen unser bereits bestehendes Übergewicht in dieser Anlagekategorie weiter aus. Bei hochverzinslichen Papieren sehen wir auf Stufe Vermögensallokation weiterhin kaum attraktives Renditepotenzial für den Privatinvestor.

Währungen: Der Yen mit Rückenwind gegenüber dem US-Dollar

Die jüngste Gegenbewegung des US-Dollars dürfte nur von kurzfristiger Natur sein, da sich die mittel- bis langfristigen Fundamentaldaten des Greenbacks kaum verbessert haben. So sollten das Zwillingsdefizit sowie die kaufkraftparitätische Überbewertung des Dollars in den kommenden Monaten für einen erheblichen Gegenwind sorgen und somit zum Verlust der kürzlich erzielten Gewinne führen. Vor allem gegenüber dem japanischen Yen sehen wir derzeit das grösste Abwertungspotenzial und würden Kurse von über 110 Yen gegenüber dem US-Dollar zur Reduktion der amerikanischen Valuta nutzen. Im Gegensatz zur US-Notenbank, die ihre Karten in Bezug auf die weitere Geldpolitik mehr oder weniger bereits auf den Tisch gelegt hat, besteht bei der Bank of Japan durchaus Überraschungspotenzial, das dem Yen in der zweiten Jahreshälfte Rückenwind gegenüber dem US-Dollar bescheren könnte.

Für eine entsprechende Beratung oder weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren LGT Kundenberater.

Autor: Thomas Wille, Head Investment Strategy; Editor: Natija Dolic, Investment Writer

Allgemeine Risikohinweise

Diese Publikation dient ausschliesslich zu Ihrer Information und stellt kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertenstellung und kein öffentliches Inserat zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Diese Publikation ist nur für den Empfänger bestimmt und darf nicht an Dritte weitergeleitet werden. Der Inhalt dieser Publikation ist von unseren Mitarbeitern verfasst und beruht auf Informationsquellen, welche wir als zuverlässig erachten. Wir können aber keine Zusicherung oder Garantie für dessen Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität abgeben. Die Umstände und Grundlagen, die Gegenstand der in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind, können sich jederzeit ändern. Einmal publizierte Informationen sind daher nicht so zu interpretieren, dass sich seit ihrer Publikation die Verhältnisse nicht geändert haben oder die Informationen immer noch aktuell seien. Die Informationen in dieser Publikation stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen alleine aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheidungen getroffen werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen. Anleger sollten sich bewusst sein, dass der Wert von Anlagen sowohl steigen als auch fallen kann. Eine positive Performance in der Vergangenheit ist daher keine Garantie für eine positive Performance in der Zukunft. Ausserdem unterliegen Anlagen in Fremdwährungen Devisenschwankungen. Wir schliessen uneingeschränkt jede Haftung für Verluste bzw. Schäden jedweder Art aus – sei es für direkte, indirekte oder Folgeschäden –, die sich aus der Verwendung dieser Publikation ergeben sollten. Diese Publikation ist nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, die die Verteilung dieser Publikation verbietet oder von einer Bewilligung abhängig macht. Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, müssen sich daher über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Den mit der Erstellung dieser Publikation betrauten Personen ist es, im Rahmen interner Richtlinien, freigestellt, den in dieser Publikation erwähnten Titel zu kaufen, zu halten und zu verkaufen.

Risikohinweise zu den Einzelaktien-/Einzelbondempfehlungen

Verantwortlichkeiten

Für die Erstellung verantwortlich: LGT Bank (Schweiz) AG, Glärnischstrasse 36, CH-8027 Zürich, Schweiz. Zuständige Aufsichtsbehörde: Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Schweiz. Für die Weitergabe i.S.v. Art. 8 FinMV verantwortlich: LGT Bank AG, Herrengasse 12, FL-9490 Vaduz. Zuständige Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Landstrasse 109, Postfach 279, FL-9490 Vaduz. Für die Weitergabe i.S. der «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) verantwortlich: LGT Bank (Schweiz) AG, Lange Gasse 15, CH-4002 Basel. Zuständige Aufsichtsbehörde: Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Schweiz. Für die Weitergabe i.S.v. § 48f BörseG und dem Rundschreiben zu Finanzanalyse im Zusammenhang mit der Auslegung von § 48f Börsegesetz (BörseG) verantwortlich: LGT Bank AG, Zweigniederlassung Österreich, Bankgasse 9, A-1010 Wien. Zuständige Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Landstrasse 109, Postfach 279, FL-9490 Vaduz; Finanzmarktaufsicht Österreich (FMA), Otto-Wagner-Platz 5, A-1090 Wien.

Vorkkehrungen zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten

Mitarbeiter der LGT Capital Partners AG, Pfäffikon, der LGT Bank AG, Vaduz, der LGT Bank (Schweiz) AG sowie der LGT Bank AG, Zweigniederlassung Österreich, die für die Erstellung und/oder Weitergabe von Finanzanalysen verantwortlich sind, unterliegen den jeweils geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Regelungen. Insbesondere wurden Massnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten ergriffen (z.B. Kontrolle des Informationsaustausches mit anderen Mitarbeitern, Un-abhängigkeit der Vergütung der betroffenen Mitarbeiter, Verhinderung der Einflussnahme auf diese Mitarbeiter, Einhaltung der Vorgaben für Mitarbeitergeschäfte usw.). Darüber hinaus ist die Behandlung von Finanzanalysen in einer internen, gruppenweit gültigen Weisung der LGT Group Foundation, Vaduz, geregelt. Die Einhaltung der Regelungen und Organisationsanweisungen wird von Compliance-Beauftragten überwacht.

Hinweis Analysehistorie

Falls diese Analyse vor ihrer Weitergabe oder Veröffentlichung allfälligen, in der Publikation erwähnten Emittenten zugänglich gemacht wurde, erfolgte nach der Rückmeldung des Emittenten keine Kurs- oder Ratingänderung. Wichtige Hinweise finden sich für Liechtenstein in den Artikeln 3 bis 6 der FinMV, für die Schweiz in der «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der SBVg, für Österreich in § 48 BörseG, den österreichischen Analysegrundsätzen der Österreichischen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (ÖVFA) und der Austrian Society of Investment Professionals (ASIP) und dem Standard Compliance Code der österreichischen Kreditwirtschaft.

Wesentliche Informationsquellen

Unsere Analysen basieren auf öffentlich zugänglichen Informationen, die wir für zuverlässig halten. Für die Erstellung der Analyse wurden Veröffentlichungen in- und ausländischer Medien und Informationsdienste (z.B. Reuters, Bloomberg, VWD usw.), Wirtschaftspressen, Fachpressen, Statistiken, Ratingagenturen sowie Angaben der Emittenten der analysierten Werte genutzt, primär über Internet, aber auch schriftlich oder per Telefon. Andererseits beziehen wir Informationen von Investmentbanken (Sell-Side Research respektive Primär-Recherche).

Hinweis Bewertungskurse

Bei den in der Analyse verwendeten Kursen handelt es sich im Normalfall um durch die Nachrichtenagenturen Reuters und/oder Bloomberg gelieferten Aktienkurse zum Börsenschluss der Heimatbörse des analysierten Wertpapiers oder dem entsprechenden Haupthandelsplatzes dieses Wertpapiers an der jeweiligen lokalen Börse am Vorabend des Erstellungstages, falls nicht anders angegeben oder vermerkt.

Erläuterung der Anlageempfehlungen Aktien

Wir verfolgen einen «Hybridansatz» (interne, fundamentale Analyse kombiniert mit dem externen, rein quantitativen Analy-setool «theScreener»). TheScreener stützt sich auf rein quantitative – d.h. erchenbare – Grössen, wie zum Beispiel (aber nicht abschliessend) Gewinnrevisionen der letzten Wochen, Bewertung der Aktie relativ zur Historie und zur Vergleichsgruppe, technischer Trend, relative Entwicklung zum Markt usw. Die Aktieneinschätzung der Aktienanalysten, welche überwiegend auf einer qualitativen Analyse besteht, muss nicht mit jenen von theScreener übereinstimmen. Für die Gesamtbeurteilung übersteuert die Aktieneinschätzung der Aktienanalysten diejenige von theScreener. LGT Bank (Schweiz) AG gliedert ihre Analyseempfehlungen in fünf Bewertungsstufen (Ratings) auf: Bei einer Empfehlung «Kaufen» erwarten wir eine relative Outperformance gegenüber deren Sektor. Es können ausschliesslich Aktien, die einer internen, fundamentalen Analyse unterzogen wurden, mit «Kaufen» eingestuft werden. Die Empfehlung «Attraktiv» wird für Aktien verwendet, die ausschliesslich von theScreener – ohne eigene Fundamentalanalyse – mit «leicht positiv» oder «positiv» eingestuft werden. Es wird eine moderate relative Outperformance gegen den Index erwartet. Für Werte, welche wir mit «Halten» einstufen, rechnen wir mit einer Performance, welche weitgehend der Entwicklung des Sektors entspricht. Dies kann einerseits Aktien enthalten, für die eine fundamentale Analyse vorgenommen wurde, wie auch solche, welche theScreener mit «neutral» gegenüber dem Index beurteilt. Die Empfehlung «Unattraktiv» wird für Aktien verwendet, welche ausschliesslich von theScreener – ohne eigene Fundamentalanalyse – mit «leicht negativ» eingestuft werden. Es wird eine moderate relative Underperformance gegen den Index erwartet. Die Empfehlung «Verkaufen» dagegen basiert auf der Erwartung einer relativen Underperformance gegenüber deren Sektor. Dies kann einerseits Aktien enthalten, die wir aus fundamentalen Gründen zu «Verkaufen» empfehlen, wie auch solche, welche theScreener mit «negativ» gegenüber dem Index beurteilt. Die Ratings reflektieren also immer eine relative Sicht gegenüber deren Sektor respektive spezifizierten Index. Die Risikoeinschätzung basiert auf der individuellen Beurteilung des Analysten (z.B. erachten wir das Risiko als «hoch» bei illiquiden Aktien, hoch verschuldeten Unternehmen oder Aktien aus Entwicklungsländern usw.).

Hinweis Bewertungsgrundlagen Aktien: Bei den von LGT Bank (Schweiz) AG erstellten Analysen handelt es sich hauptsächlich um Sekundär-Recherche, die auf fundamentaler und quantitativer Analyse basiert. Dabei kommen allgemein bekannte Bewertungsmethoden (Bewertungsmultiplikatoren, Renditezahlen, Branchenvergleiche, historische Bewertungsvergleiche usw.) zum Einsatz. Die Prognosen für die quantitative Analyse werden anhand von mathematisch-statistischen Verfahren erstellt (vgl. oben stehende Ausführungen zum Analysetool «theScreener»). Volkswirtschaftliche Faktoren wie Zinsen, Währungen, Rohstoffpreise und konjunkturelle Annahmen fliessen in die Gesamtbeurteilung mit ein. Darüber hinaus beeinflussen Marktstimmungen die Bewertungen von Unternehmen. Zudem basieren viele der Ansätze auf Schätzungen respektive Erwartungen, die sich je nach industriespezifischen Entwicklungen schnell und ohne Vorwarnung ändern können. Somit können sich auch die aus den Analysen abgeleiteten Empfehlungen entsprechend ändern. Die Anlageurteile beziehen sich grundsätzlich auf einen Zeitraum von sechs bis 12 Monaten. Sie sind jedoch ebenfalls den Marktbedingungen unterworfen und stellen eine Momentaufnahme dar. Sie können schneller oder langsamer erreicht werden oder aber nach oben oder unten revidiert werden.

Erläuterung der Anlageempfehlungen Bonds

Für unsere Empfehlungen setzen wir sowohl qualitative als auch quantitative Methoden ein, welche im Sektor-/Qualitätsvergleich bei entsprechenden Laufzeiten relativ zu interpretieren sind. Empfehlungen auf «Kaufen» und «Verkaufen» erfordern eine qualitative interne Analystenmeinung, wobei wir sowohl historische wie auch hochgerechnete Finanzergebnisse und Bonitätskennzahlen sowie vergangene und antizipierte gesellschafts- und sektorspezifische Beobachtungen und Trends miteinbeziehen. Wir empfehlen einen Titel auf «Kaufen», wenn wir eine starke relative Outperformance im Sektor-/Qualitätsvergleich bei entsprechenden Laufzeiten erwarten und auf «Verkaufen», wenn wir eine starke relative Underperformance im Sektor-/Qualitätsvergleich bei entsprechenden Laufzeiten erwarten. Die Empfehlungen «Attraktiv», «Halten» und «Unattraktiv» können auch auf einen rein quantitativen Ansatz zurückgeführt werden, welcher den Marktpreis des Kreditrisikos, Bewertung von Aktien und assoziierten Instrumenten, den

Verschuldungsgrad des Unternehmens, die Haftungsstruktur, die Grösse sowie Rating miteinbeziehen. Als «Attraktiv» empfehlen wir einen Titel, wenn wir eine relative Outperformance im Sektor-/Qualitätsvergleich bei vergleichbaren Laufzeiten erwarten und als «Halten» bei Erwartung einer durchschnittlichen Performance im Sektor-/Qualitätsvergleich bei entsprechenden Laufzeiten. Die Empfehlung «Unattraktiv» lässt auf eine relative Underperformance im Sektor-/Qualitätsvergleich bei entsprechenden Laufzeiten schliessen.

Diese Publikation stellt weder einen Prospekt, noch einen Emissions- oder Kotierungsprospekt oder sonstigen Prospekt dar. Die Publikation stellt auch keine Offertenstellung zur Zeichnung oder anderer Transaktion oder Verpflichtung dar.

Definition der S&P und Moody's Rating Kategorien auf welche wir uns abstützen:

AAA/Aaa: Schuldner höchster Bonität, Ausfallrisiko auch längerfristig so gut wie vernachlässigbar

AA/Aa: Sichere Anlage, Ausfallrisiko so gut wie vernachlässigbar, längerfristig aber etwas schwerer einzuschätzen

A: Sichere Anlage, sofern keine unvorhergesehenen Ereignisse die Gesamtwirtschaft oder die Branche beeinträchtigen

BBB/Baa: Durchschnittlich gute Anlage. Bei Verschlechterung der Gesamtwirtschaft ist aber mit Problemen zu rechnen

BB/Ba: Spekulative Anlage. Bei Verschlechterung der Lage ist mit Ausfällen zu rechnen

B: Hochspekulative Anlage. Bei Verschlechterung der Lage sind Ausfälle wahrscheinlich

Für weitere Informationen zum Analyseansatz für Bonds kontaktieren Sie Ihren LGT Kundenberater bzw. Ihre nächste LGT Gruppen Gesellschaft.

Risikohinweise zu den Fondsempfehlungen

Es besteht keine Garantie für die Aktualität der Publikationen und Informationen. Anlageentscheide sollten daher stets unter Berücksichtigung des aktuellen Prospekts und/oder der vollständigen Dokumentation sowie Publikation des Dritten/Fondsemitenten (insbesondere der wesentlichen Anlegerinformationen) und unter Beizug einer Fachperson erfolgen. Die vorliegende Fondsempfehlung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen. Die «Richtlinie zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung findet auf die vorliegende Empfehlung keine Anwendung. Es handelt sich nicht um eine Finanzanalyse im Sinne der liechtensteinischen Finanzanalyse-Marktmissbrauchs-Verordnung. Hinsichtlich der empfohlenen Fonds unterliegen LGT Bank (Schweiz) AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen keinem Verbot des Handels vor Veröffentlichung von Finanzanalysen. Die Analyse kann Grundlage der eigenen Anlageentscheidungen der LGT Bank (Schweiz) AG und/oder mit ihr verbundener Unternehmen sein. Es ist möglich, dass LGT Bank (Schweiz) AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen von den Emittenten der hier behandelten Fonds Retrozessionen erhalten.

Österreich: Anlageentscheide sollten nur auf Grundlage des aktuellen KIID sowie gültigen Prospekts jeweils unter Beizug einer Fachperson getroffen werden. Alle ausgewählten Drittfonds durchlaufen vor der Aufnahme auf den LGT FundGuide einen gründlichen quantitativen und qualitativen Analyseprozess. Ebenso unterstehen ausgewählte Drittfonds einem kontinuierlichen Monitoringprozess. Österreich: Anlageentscheide sollten nur auf Grundlage des aktuellen KIID sowie gültigen Prospekts jeweils unter Beizug einer Fachperson getroffen werden.

Länderspezifische Hinweise

LGT Fonds: Der aktuelle vollständige Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweiligen Geschäfts- und Halbjahresberichte können am Sitz der Fondsleitung sowie bei den folgenden Stellen kostenlos bezogen werden: Liechtenstein: LGT Bank AG, Herrengasse 12, FL-9490 Vaduz sowie elektronisch unter www.lafv.li; Vertreterin für die Schweiz: LGT Capital Partners AG, Schützenstrasse 6, CH-8808 Pfäffikon; Hauptvertriebsträgerin und Zahlstelle für die Schweiz: LGT Bank (Schweiz) AG, Lange Gasse 15, CH-4002 Basel; Zahlstelle in Österreich: Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien.

Risikohinweise zu Empfehlungen bezüglich strukturierte Produkte

Die vorliegende Empfehlung wurde von LGT und nicht von einer unabhängigen Finanzanalyseabteilung erstellt und genügt daher nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen. Die «Richtlinie zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung findet auf die vorliegenden Empfehlungen keine Anwendung. Investitionen in strukturierte Produkte sind mit verschiedenartigen Risiken verbunden. Investitionsentscheide sollten daher nur auf Grundlage des gültigen Prospekts oder der vollständigen Dokumentation jeweils unter Beizug einer Fachperson getroffen werden. Es handelt sich nicht um eine Finanzanalyse im Sinne der liechtensteinischen Finanzanalyse-Marktmissbrauchs-Verordnung.

Risikohinweise im Zusammenhang mit Fremdwährungen

Informationen zu Fremdwährungen wurden durch die LGT Bank (Schweiz) AG und nicht von einer unabhängigen Finanzanalyseabteilung erstellt. Prognosen, Beobachtungen sowie Kursinformationen können jederzeitigen Änderungen unterworfen sein. Garantie auf Vollständigkeit der Informationen besteht daher nicht. Anlageentscheide sind daher unter Berücksichtigung der persönlichen Risikofähigkeit und im Gesamtkontext des Portfolios zu treffen. Die «Richtlinie zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung findet auf Währungsanalysen keine Anwendung. Es handelt sich nicht um eine Finanzanalyse im Sinne der liechtensteinischen Finanzanalyse-Marktmissbrauchs-Verordnung.

Risikohinweise zum LGT Sustainability Rating

Zur Ermittlung des LGT Sustainability Ratings werden die den Anlageinstrumenten zugrundeliegenden Unternehmen, Länder und supranationalen Organisationen nach von der LGT definierten Kriterien aus den Bereichen Umwelt (E), Soziales (S) und Corporate Governance (G) bewertet. Dabei fließen unternehmens- und länderspezifische Nachhaltigkeitsdaten (Rohdaten) externer Datenanbieter ein. Das Ergebnis des LGT Sustainability Ratings stützt sich auf von der LGT festgelegten Kriterien und Berechnungsmethoden und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Das LGT Sustainability Rating wird von der LGT nicht begründet. Jegliche Haftung der LGT ist ausgeschlossen. Das LGT Sustainability Rating stellt keine Beratung, kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung, keine Entscheidungsgrundlage und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten sowie keine Werbung für Produkte oder Dienstleistungen dar. Die Beratung durch eine qualifizierte Fachperson vor Anlageentscheid wird empfohlen. Investitionen können Schwankungen unterliegen. Ein hohes LGT Sustainability Rating und ein hoher ESG Score garantieren keine gute oder bessere Performance des Anlageinstruments oder sonstiger Produkte, insbesondere auch im Vergleich zu einem Investment mit tieferem LGT Sustainability Rating. Das LGT Sustainability Rating ist strikt von anderen Analysen und Einschätzungen zu trennen.

Risikohinweis zu US-Vermögenswerten

Dieser Anlagevorschlag kann US-Vermögenswerte, welche als in den USA gelegenes Vermögen angesehen werden (sog. «US-situs assets») beinhalten, welche US-Nachlasssteuerfolgen haben können. Dies bedeutet zum Beispiel, dass der Nachlass eines ausserhalb der USA wohnhaften und verstorbenen Erblassers ohne US-Nationalität gegenüber dem US-Fiskus steuerpflichtig werden kann. Abgesehen von einem Höchstbetrag können Nicht-US Personen in den Genuss von Steuerbefreiungen und – reduktionen gelangen, wenn sie berechtigt sind, von einem Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) zu profitieren, welches derartige Erleichterungen vorsieht. Die LGT empfiehlt Kunden für weitere Informationen über die US-Nachlasssteuer sowie die damit verbundenen Melde- und Steuerpflichten in den USA einen qualifizierten Steuerberater beizuziehen. Es erfolgt keine automatische Meldung durch die LGT an die US Steuerbehörde, den Internal Revenue Service (IRS).

Information bezüglich der LGT (Middle East) Ltd.

Sollte diese Publikation durch LGT (Middle East) Ltd. ausgehändigt worden sein, richten sich entsprechende Anlagen oder Dienstleistungen nur an professionelle Anleger gemäss der Definition der Dubai Financial Services Authority DFSA. LGT (Middle East) Ltd. mit Sitz im Dubai International Financial Centre (registriert unter der Nr. 1308) untersteht der Aufsicht der DFSA. LGT (Middle East) Ltd. erbringt Finanzdienstleistungen nur im Rahmen der aktuellen DFSA Lizenz. Sitz der Gesellschaft: The Gate Building (West), Level 2, Dubai International Financial Centre, P.O. Box 506793, Dubai, United Arab Emirates.

Impressum:

Private Banking Europe Investment Committee

Stimmberechtigte Mitglieder:

Thomas Wille (Host), Head Investment Strategy & Communication; Oyvind Furustol, Head Investment Services Europe; Maurice Jiszda, Head Fixed Income; Georg Ruzicka, Head Equities; Ralph Weber, Head Portfolio Management Geneva; Jürgen Lukasser, Head Portfolio Management Vienna; Fabian Studer, Active Portfolio Advisory